

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

über die

VERKEHRSFLIEGERSCHULE

AERO - BETA GMBH & CO. KG

AUSBILDUNGSSTÄTTEN:

STUTT GART:

**Aero - Beta GmbH & Co. KG
General Aviation Gebäude
70629 Stuttgart**

**Telefon: 0711 – 948 – 4840 oder
0711 – 79 68 58**

Telefax: 0711 – 79 42 275

E-Mail: info@aero-beta.de

Internet: www.aero-beta.de

NABERN/TECK:

**bei Wolf Hirth GmbH
Neue Str. 107
73230 Kirchheim u. Teck / Nabern**

Telefon: 07021 - 89 33 98 / 99 Frau Lawitt

E-Mail: info@aero-beta.de

ERFURT/SÖMMERDA: Aero-Beta GmbH & Co. KG

**Straße nach Köllda 68
Am Flugplatz Sömmerda-Dermsdorf
99625 Dermsdorf**

Telefon: 03635 - 48 23 88 Herr Schunke

Fax: 03635 - 48 28 84

Email: flugservice-soemmerda@t-online.de

Internet: www.flugservice-soemmerda.de

Wir über uns: Sie erhalten diese Information von einer leistungsfähigen Flugschule und Luftfahrtunternehmen, welches kontinuierlich seit über 40 Jahren am Flughafen Stuttgart ausbildet. Viele unserer ehemaligen Flugschüler fliegen heute als Piloten in großen Verkehrsflugzeugen aller renommierten Fluggesellschaften. Wir haben ein erstklassiges Team von erfahrenen Fluglehrern, die oft selber Kapitäne und Co-Piloten in verschiedenen Luftfahrtunternehmen sind. Diese begleiten und unterstützen Sie bei Ihrer Ausbildung und geben so ihre Erfahrungen an Sie weiter – egal ob Sie Privat (PPL), Instrumentenflugberechtigung (IR), Berufspilot (CPL) oder Verkehrsflugzeugführer (ATPL) werden wollen. Vor allem für die Ausbildung zum Verkehrsflugzeugführer ist es wichtig, dass Sie von Lehrern trainiert werden, die selbst aktiv in einer Airline tätig sind. Dies ist bei uns der Fall.

Standort Stuttgart: Unsere Flugzeuge stehen auf dem Vorfeld (GA 2) des Stuttgarter Flughafens. Sie lernen also von Anfang an, sich zwischen den großen und kleinen Jets zu bewegen. Vor allem für die Ausbildung zum Verkehrsflugzeugführer ist es von großem Vorteil, die praktische Ausbildung an einem internationalen Flughafen mit großem Verkehrsaufkommen durchzuführen. Aero-Beta bekommt als ortsansässige Flugschule auf viele Gebühren des Flughafens Ermäßigungen, die wir selbstverständlich an Sie weitergeben.

Standort Nabern: Zusätzlich haben wir noch eine Außenstelle in Nabern/Teck. Dieser idyllisch gelegene Flugplatz, direkt unter der Burg Teck, ist nur 15 Minuten vom Flughafen Stuttgart entfernt, da Nabern eine optimale Autobahnanbindung hat. Hier haben Sie einen Flugplatz mit geringen Gebührensätzen ganz für sich alleine. Dies hat den Vorteil, dass Sie in kürzester Zeit direkt am Platz, ohne Führung durch die Flugsicherung, Starts und Landungen üben können. Gleichzeitig übermitteln Ihnen Ihre Fluglehrer die notwendigen Kenntnisse für das Fliegen auf einem Grasplatz. Vor allem für die ersten Flugübungen und für die Ultraleichtausbildung ist Nabern der ideale Trainingsplatz.

Trainingsflugplatz Costa Brava / Spanien:

In Girona besteht die Möglichkeit, einen Teil der praktischen Ausbildung vom PPL(A) bis zum ATPL(A) zu machen. Bei wenig Flugverkehr und gutem Wetter ist dies der optimale Flugplatz für die praktische Ausbildung. Außerdem ist die Costa Brava bestens geeignet für eine Kombination aus Fliegen und Urlaub machen.

Standort

Erfurt -Sömmerda: Hier haben wir einen eigenen Flugplatz mit Pension. Eine Übernachtung direkt am Flugplatz ist somit jederzeit möglich, und Sie sind voll im Fluggeschehen integriert. Dieser Standort wird auch "Flying Ranch" genannt, da wir neben dem Fliegen viele Freizeitaktivitäten für Sie und Ihre Familie bereithalten.

Unterrichtsraum: Unser Schulungsraum befindet sich in 70794 Bernhausen, Gymnasiumstr. 2/1. Dort stehen auch unsere Simulatoren.

Luftfahrzeuge: Aero Beta hat insgesamt 20 Flugzeuge. Die Flugzeuge bestehen vor allem aus der bewährten Cessna und Piper Baureihe. Für die weiterführende Ausbildung, wie ATPL(A) und IR(A), steht Ihnen eine Cirrus SR 20 mit Glascockpit – ähnlich wie bei einem Airliner – zur Verfügung. Unsere Luftfahrzeuge sind alle mit neuesten Funknavigationsgeräten ausgerüstet und werden regelmäßig in einem vom Luftfahrt Bundesamt und nach europäischen Bestimmungen zugelassenen Luftfahrttechnischen Betrieb gewartet. Auch hier gilt unser Motto:

Sicherheit ist unser oberstes Gebot!

Simulator: Aero-Beta hat insgesamt 3 Simulatoren u. a. einen der neuesten und modernsten, einen Elite S 812 (Flight Navigation Procedure Trainer). Dieser wird vor allem für die Ausbildung zum Verkehrsflugzeugführer bzw. für die Instrumentenflugausbildung verwendet. Dabei wird eine Cessna 172 RG (einmotoriges Flugzeug) bzw. eine Piper Seneca (zweimotoriges Flugzeug) simuliert. Beide Flugzeugtypen werden auch in der Aero-Beta Flotte betrieben. Der Fluglehrer nimmt sich im Simulator ganz speziell Ihren Bedürfnissen an und geht individuell auf Sie ein. Wir schulen in dieser Phase bewusst nicht im Zweimanncockpit. Für die Ausbildung zum MCC- (Multi Crew Coordination) Training für die ATPL(A)-Ausbildung werden Simulatoren der Firma TFC benutzt. Hier haben Sie die Möglichkeit Ihr Training unter anderem auf einer Boing 737 oder einem Airbus A 320 zu absolvieren.

In dieser Phase wird dann ganz speziell die Zusammenarbeit zwischen PF (Pilot Flying) und PNF (Pilot Non Flying) trainiert. Somit haben Sie das „single hand“ Fliegen auf kleineren Maschinen gelernt, als auch die Crew Coordination auf einem Verkehrsflugzeug. Das „single hand“ Fliegen ist dabei nicht zu unterschätzen, da Sie bei allen Screenings (Vorfliegen bei Airlines) sowie bei Ihren Prüfungsflügen (außer MCC) dies **nicht** im Zwei-Mann-Cockpit machen. Auch für den Erwerb des PPL(A) können 5 Stunden auf einem Simulator geflogen werden.

Studienintegrierte Verkehrsflugzeugführerausbildung:

Zusammen mit der Universität Stuttgart hat Aero-Beta eine studienintegrierte Verkehrsflugzeugführerausbildung entwickelt. Dabei wird der ATPL - Unterricht als Wahlfach innerhalb der Vertiefungsrichtung Flugzeugbau und Leichtbau im Studiengang der Luft- und Raumfahrttechnik anerkannt

Infoabende: In regelmäßigen Abständen führen wir Informationsabende am Flughafen Stuttgart durch. Bei diesem Infoabend gehen wir gerne auf alle Ihre Fragen ein und geben Ihnen eine umfassende Übersicht über alle Aspekte der Pilotentätigkeit. Die Termine werden im Internet und in unseren Anzeigen in den einschlägigen Fachzeitschriften veröffentlicht.

Es können aber gerne auch jederzeit individuelle Termine für die Beratung vereinbart werden.

Schnupperflüge: Aero Beta bietet Schnupperflüge an. Fliegen Sie doch einfach mal mit einem unserer Fluglehrer und lernen Sie uns kennen. Ihr Lehrer zeigt Ihnen die Flugvorbereitung, führt Sie über das Vorfeld und zeigt Ihnen die ersten Übungen beim Fliegen. Auch das Schnuppern in einer „Unterrichtseinheit“ ist vor Ausbildungsvertragsabschluß möglich. Bitte nehmen Sie diesbezüglich mit uns Kontakt auf.

Parkplätze: An unserer Außenstelle am Flugplatz Nabern und auch in Erfurt-Sömmerda und an unserem Unterrichtsraum in Bernhausen stehen unseren Kunden kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Ersatzschule: Das Oberschulamt Stuttgart anerkennt gemäß § 2 Abs. 2 BaföG in Verbindung mit § 5 Satz 2 des Ausführungsgesetzes zum Berufsförderungsgesetz, dass der Besuch der Flugschule Aero-Beta dem Besuch einer öffentlichen Einrichtung oder genehmigter Ersatzschule gleichwertig ist. Dies bedeutet, dass der Besuch eines ATPL - Lehrganges förderungsrechtlich wie ein Besuch einer Berufsfachschule einzuordnen ist, und die Schüler beim Amt für Ausbildung an ihrem Wohnsitz BaföG beantragen können.

Regelmäßige Schüler- /Lehrermeetings:

In regelmäßigen Abständen organisiert Aero-Beta Treffen zwischen Schülern und Lehrern zum besseren Kennenlernen. Auf diesen Meetings besteht u. a. die Möglichkeit, im direkten Austausch Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Kritik anzubringen. Aero-Beta verspricht sich dadurch eine ständige Qualitätsverbesserung in der Ausbildung.

Verband deutscher Verkehrsfliegerschulen (VDV):

Aero-Beta ist im Verband deutscher Verkehrsfliegerschulen (VDV) aufgenommen worden. Hier werden gemeinsame Ausbildungskonzepte erarbeitet, Standards festgelegt, und es findet ein intensiver Erfahrungsaustausch statt. Die Zusammenarbeit mit dem Luftfahrt-Bundesamt ist über den VDV sehr intensiv. Alle Flugschulen, die die Voraussetzungen zur Aufnahme erfüllen, haben somit ein hohes Qualitätsniveau. Aero-Beta freut sich, im VDV mitarbeiten zu dürfen und die Ausbildung zum Verkehrsflugzeugführer mit einer noch höheren Qualität durchführen zu können.

Versicherungen: Alle einmotorigen Flugzeuge sind mit einer Selbstbeteiligung von 2.045 EUR Vollkasko versichert. Zusätzlich besteht eine Sitzplatz-Unfall-Versicherung sowie bei einigen Flugzeugen eine Passagier-Haftpflichtversicherung (CSL Deckung). Für unsere Schüler, welche in Ausbildung zum Verkehrsflugzeugführer sind, bieten wir ein umfassendes Versicherungspaket (z.B. loss of licence) für Berufspiloten an.

Finanzierung: Des Weiteren unterstützen wir Sie bei der Finanzierung der ATPL-Ausbildung über

1. Albatros Versicherungsdienste GmbH,
ein Tochterunternehmen der Lufthansa.
Tel.: 0711 - 948-24 23
Fax: 0711 - 948-44 56
2. Monopol HYP Kreditvermittlungsgesellschaft mbH
Im Rotfeld 15
66115 Saarbrücken Telefon: 0681/30982323
Fax: 0681/30982328
E-Mail: info@monopolhyp.de
Internet: www.monopolhyp.de

Mehrwertsteuer: Bei Berufsausbildung fällt zur Zeit unter besonderen Voraussetzungen teilweise keine Mehrwertsteuer an. Außerdem kann man die Ausbildung steuerlich geltend machen.

Rechtsvorbehalt: Für alle Angaben in diesem Angebot gilt: Die gemachten Angaben sind nach bestem Wissen erstellt worden, jedoch alle Angaben ohne Gewähr. Preisliche Änderungen vorbehalten.

Unser Team in Stuttgart und Nabern

Hannes Braitmaier Gesellschafter Boeing 747 Pilot CPL/IR Lehrer Prüfer	Horst Brandau Gesellschafter / Geschäftsführer PPL/CPL Lehrer	Günther Funk Head of Training ehemaliger Alphajetfluglehrer CPL/IR Lehrer Theorielehrer, Prüfer	Rita Funk Gesell- schafterin
Pschibil, Bernhard Chief Ground Instructor CPL/IR Lehrer Theorielehrer	Susanna Schretter Büroleiterin	Rolf Wurster Chief Flight Instructor CPL/IR Lehrer Theorielehrer ehemaliger Kapitän ATR42/72	

Weitere Lehrer:

Bacher, Otto	– PPL-Lehrer
Bögle, Matthias	– Theorielehrer
Buschold, Gerald	– Theorielehrer
Dr. Eichler, Michael	– PPL-Lehrer
van Essenberg, G.	– PPL-Lehrer
Färber, Julia	– PPL-, CPL –Lehrerin, PPL-Ausbildungsleiterin
Fuchs, Angela	– PPL- und Theorielehrerin
Gebert, Klaus	– PPL-, CPL-, IR-Lehrer, Theorielehrer
Gemsa, Steffen	– Theorielehrer, Dornier 228 Pilot (Polarexpedition)
Gläsner, Kai	– PPL-Lehrer
Günter, Daniel	– PPL- und Theorielehrer
Dr. Gollob, Gerald	– PPL-, IR-Lehrer
Prof. Dr. Guggenberger	– Theorielehrer
Heckel, Hagen	– PPL- Lehrer, Ausbildungskapitän für Boing 737
Kaupp, Tillmann	– PPL-Lehrer Airbus A320 Kapitän
Kimmerle, Ulrich	– PPL-Lehrer
Kreinhöfer, Peter	– PPL-Lehrer
Kurz, Benjamin	– PPL- und Theorielehrer, Learjet-Pilot
Link, Thomas	– Theorielehrer
Losberger, Martin	– PPL-, CPL-Lehrer, Global Express Kapitän
Marsching, Monica	– PPL- und Theorielehrerin, Citation Pilotin
Nickel, Lars	– Theorielehrer
Pfaff, Jan	– Theorielehrer
Puskeiler, Johann	– Theorielehrer
Puskeiler, Marc	– PPL- und Theorielehrer
Reichl, Felix	– PPL- und Theorielehrer
Rogowski, Darius	– PPL-, CPL, IR-Lehrer, MD 11 Pilot
Schmidt K.-F.	– PPL-Lehrer
Schretter, Phillip	– PPL-, CPL- und Theorielehrer, Canad Air Jet Pilot
Schulz, Armin	– PPL-, CPL-, IR-, Theorielehrer, ATR 42 Kapitän, stellvertr. Flugbetriebsleiter bei Contact Air

Schuster, Matthias – PPL-Lehrer und Prüfer
Stechert, Bernd – PPL-Lehrer
Strobel, Rudolf – PPL-Lehrer
Sulzmeier, Michael – PPL- und UL-Lehrer
Veigel, Sybille – PPL-Lehrerin und Prüferin
Winkel, Klaus – PPL-Lehrer
Winkler, Dr. M. – PPL-, CPL- und IR-Lehrer
Wurster, Rolf – CPL-, IR- und Theorielehrer

Ultraleichtausbildung:

Fuchs, Angela - Ausbildungsleiterin und UL-Lehrer

Weitere Lehrer:

Gregorg, Jochen - UL-Lehrer
Hoffmann, Andreas - UL-Lehrer und **Airbus 340 Kapitän**
Bacher, Otto - UL- Lehrer

Unser Team in Erfurt - Sömmerda

Außenstellenleiter

Michael Schunke
PPL Lehrer

Büroleiterin

Christine Damm

Lehrer in Erfurt - Sömmerda :

Albrecht, Jörg - PPL Theorie und Praxis
Arnold, Matthias - IFR / CPL / PPL Theorie und Praxis
Friedt, Wolfgang - PPL Theorie und Praxis
Luz, Oliver - PPL Theorie und Praxis **Airbus A320 Kapitän**
Welz, Reinhard - PPL Theorie und Praxis /Fluglehrerausbildung
Wurster, Rolf - IFR / CPL / PPL Theorie und Praxis

SICHERHEIT IST UNSER OBERSTES GEBOT!

Ausbildung: Sie umfasst einen praktischen und einen theoretischen Teil.

Praxis: Beginn: Jederzeit nach Vereinbarung und Vorlage des fliegerärztlichen Tauglichkeitszeugnisses mit Reintonaudiometrie

Dauer: zwischen einem Monat und max. 36 Monaten nach Schütermeldung
Termine werden individuell auch samstags, Sonn- und Feiertags vereinbart

Flugzeuge: Piper PA 28, Cessna 172 RG, Cessna 182 und 182RG
Cirrus SR 20 mit Glascockpit

Simulator: FNPT II von Elite

Innerhalb des Ausbildungszeitraumes sind 50 Flugstunden gesetzlich vorgeschrieben, wobei 30 Stunden auf dem Simulator geflogen werden können.

Der Simulator, der neuesten Generation, simuliert eine Cessna 172 RG und eine Piper Seneca.

Für die Praxisschulung können von der preiswerten Piper PA 28 bis zur Cirrus SR 20 mit Glascockpit alle Flugzeuge verwendet werden.

Theorie: 150 Unterrichtsstunden
unter Verwendung von CBT Programmen, Videofilmen und Einzelplatzstudium

Diese geschlossenen Komplett-Lehrgänge werden individuell ausgeschrieben. Es besteht auch die Möglichkeit die Theorie über Fernlehrgang im Selbststudium und in einem abschließenden Nahunterricht an unserer Flugschule zu absolvieren. Dies hat den Vorteil, dass es preisgünstiger ist und man jederzeit mit der Ausbildung beginnen kann. Der Vorteil eines geschlossenen Lehrgangs besteht sicherlich darin, dass der Lehrer individuell auf die Stärken und Schwächen der Schüler eingehen kann. Die Lehrgänge werden, je nach Nachfrage, entweder in Vollzeit (ca. 3 Wochen) oder in Abendkursen bzw. in einer Kombination beider Möglichkeiten durchgeführt.

Der Unterricht findet in unserem Unterrichtsraum in 70794 Filderstadt-Bernhausen, Gymnasiumstr. 2/1 statt.

Themen:

- Luftrecht, Luftverkehrs- und Flugsicherungsvorschriften
- Technik, allgemeine Luftfahrzeugkenntnisse
- Flugleistung und Flugplanung
- Menschliches Leistungsvermögen
- Navigation
- Meteorologie
- Sprechfunkverkehr

Prüfung: Ein unverbindlicher Fragenkatalog ist veröffentlicht

Funksprechzeugnis: AZF (allgemein gültiges Sprechfunkzeugnis)

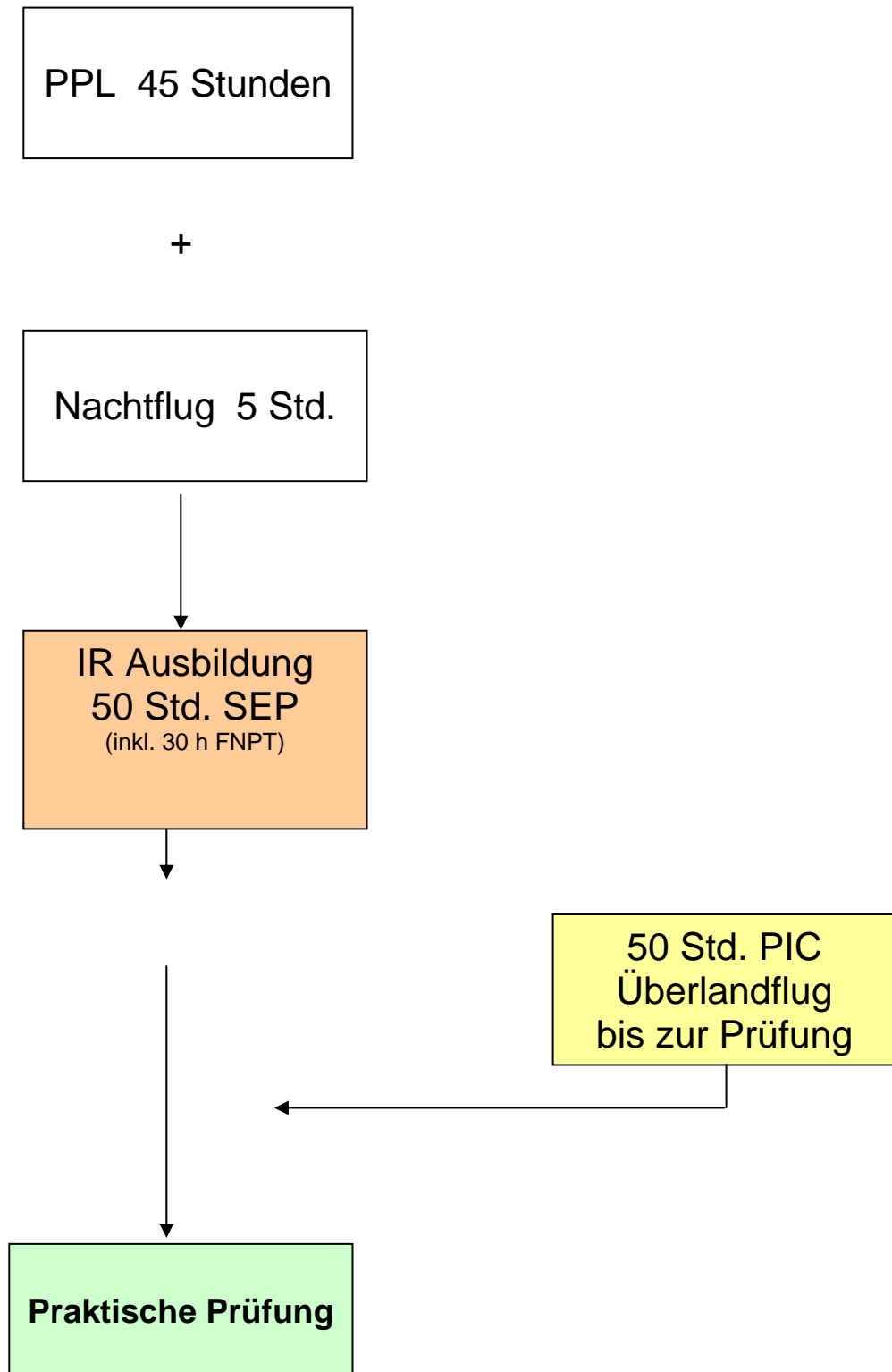
Nach bestandener Prüfung ...

können Sie Luftfahrzeuge in IMC (Instrument meteorological conditions) bis zu einer Wolkenuntergrenze von 200 feet fliegen.

Dies bedeutet also, dass Sie nahezu unabhängig vom Wetter Ihre Flugstrecke fliegen können.

Zur Verlängerung dieser Berechtigung ist es notwendig, einen jährlicher Checkflug, z.B. mit einem Prüfer unserer Flugschule, zu absolvieren.

IR (A) JAR – FCL FLUGAUSBILDUNG



Zur Anmeldung als IR (A) – Schüler benötigen wir von Ihnen:

1. Ausbildungsvertrag

Bitte melden Sie sich bei uns im Büro im General Aviation Gebäude um einen Ausbildungsvertrag zu unterschreiben

2. Folgende Unterlagen werden für die Schülermeldung beim Luftfahrtbundesamt benötigt:

- Kopie Tauglichkeitszeugnis Kl. 2 (I oder II mit Reintonaudiometrie)
- Kopie Identitätsnachweis (Kopie Reisepass oder Personalausweis)
- Erklärung des/der Auszubildenden (Das Formular bekommen Sie von uns)
- Kopie Lizenz PPL (A)
- Auszug aus dem Verkehrszentralregister, zu beantragen in Flensburg oder unter www.kba.de
- Kopie AZF, wenn bereits vorhanden
- 1 Passfoto
- Nachweis ausreichender Kenntnisse in Englisch (ab Mittlere Reife aufwärts – mind. befriedigend, ansonsten wird ein interner Test bei uns gemacht)
- Kopie Zuverlässigkeitsüberprüfung

Bitte beachten Sie ganz dringend, dass wir Sie nicht als Schüler melden können, wenn diese Unterlagen nicht vollständig bei uns eingereicht sind.

KOSTENBEISPIEL FÜR DEN ERWERB DER INSTRUMENTENFLUGBERECHTIGUNG nach JAR-FCL 1 (Auf Basis der gesetzlichen Mindestausbildungszeiten)

Theoretische Ausbildung:

150 Unterrichtseinheiten (inkl. Schlussseminar)	€	2.400,00
Lehrunterlagen	ca. €	469,00
Einmalige Verwaltungsgebühr (bei IFR und CPL, Verwaltungsgebühren gesamt € 400,00)	€	300,00
(Alternativ: Fernlehrgang mit Nahunterricht € 1.920,00)		

Praktische Ausbildung:

mind. 30 Stunden Verfahrensübungsgerät FNPT II Elite S 812	je € 139,00	ca. €	4.170,00
Mind. 20 Stunden Piper PA 28 (alternativ: Cessna C 172 RG à 258 €/h, Cessna C 182 à 280,20 €, Cirrus SR 20 à 304,80 €)	je € 234,60	ca. €	4.692,00

Mindestausbildungskosten bei Theorie-Vollzeit	ca. €	12.031,00
Mehrwertsteuer	€	2.285,89
Gesamt	ca. €	14.316,89
Mindestausbildungskosten bei Fernlehrgang	ca. €	11.082,00
Mehrwertsteuer	€	2.105,58
Gesamt	ca. €	13.187,58

Zu den o. g. Ausbildungskosten kommen noch Landegebühren und entsprechendes Lehrmaterial hinzu:

Landegebühren, derzeit pro Landung in EDDS	für PA 28	€	10,98
	für C172 RG	€	20,84
	für C 182	€	16,49
DFS-Gebühr, derzeit		€	14,68
Service Charge, derzeit		€	8,93

Die Preise für Gebühren verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Zu o. g. Preisen wird ein variabler Treibstoff-Zuschlag zum Basispreis von Juni 2007 erhoben. Die jeweilige genaue Höhe des aktuellen Treibstoffaufschlages kann in unserem Büro erfragt werden.

Selbstverständlich kann die theoretische Ausbildung auch über einen Fernlehrgang durchgeführt werden. Der entsprechende Nahunterricht (40 Std.) kann dann an unserer Flugschule absolviert werden.

Für Bewerber, die nicht Inhaber der Nachtflugberechtigung sind, kommen noch hinzu: 5 Stunden nach Sichtflugregeln, davon mind. 3 Stunden mit Lehrer, 1 Stunde Überlandflug und 5 Nachtstarts und 5 Nachtlandungen bis zum Stillstand des Flugzeuges.

KOSTENBEISPIEL FÜR DIE BERUFSPILOTENAUSBILDUNG CPL (A)
(für Bewerber, die Inhaber der IR (A)-Berechtigung sind)
 (Auf Basis der gesetzlichen Mindestausbildungszeiten)

Theoretische Ausbildung:

250 Unterrichtseinheiten (inkl. Schlussseminar)		€	4.000,00
Lehrunterlagen	ca.	€	469,00
Einmalige Verwaltungsgebühr		€	300,00

(Alternativ: Fernlehrgang mit Nahunterricht € 3300,00)

Praktische Ausbildung:

mind. 10 Stunden Piper PA28 à 234,60 €/h	ca.	€	2.346,00
mind. 5 Stunden Cessna C 172 RG à 258,00 €/h alternativ mit Cessna 182 RG à 296,40 €/h	ca.	€	1.290,00

Mindestausbildungskosten bei Theorie-Vollzeit	ca. €	8.405,00
Mindestausbildungskosten bei Fernlehrgang	ca. €	7.236,00

Zu den o. g. Ausbildungskosten kommen noch Landegebühren und entsprechendes Lehrmaterial hinzu:

Landegebühren, derzeit pro Landung in EDDS für C172 RG	€	17,51
DFS-Gebühr, derzeit	€	10,70
Service Charge, derzeit	€	7,50

Die Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Sofern die Ausbildungsmaßnahme nachweislich der Berufsausbildung dient, fällt z.Zt. keine Mehrwertsteuer an. Änderungen bei den angegebenen Gebühren vorbehalten.

Zu o. g. Preisen wird ein variabler Treibstoff-Zuschlag zum Basispreis von Juni 2007 erhoben. Die jeweilige genaue Höhe des aktuellen Treibstoffaufschlages kann in unserem Büro erfragt werden.

Selbstverständlich kann die theoretische Ausbildung auch über einen Fernlehrgang durchgeführt werden. Der entsprechende Nahunterricht (40 Std.) kann dann an unserer Flugschule absolviert werden.

Ausbildungsmöglichkeiten an unserer Flugschule

Folgende Lehrgänge werden durch unsere Schule angeboten:

- PPL - Privatpilotenlizenz nach LuftPersV und JAR-FCL 1
- CVFR - kontrollierter Sichtflug (als upgrade für Lizenzen nach LuftPersV zur Lizenz nach JAR-FCL 1)
- NVFR - Nachtflugberechtigung
- IR - Instrumentenflugberechtigung
- FI - Fluglehrerlizenz
- CPL - Berufspilotenlizenz
- ATPL - Verkehrsflugzeugführer
 - Musterberechtigung für 1- und 2-motorige Flugzeuge
 - Simulatortraining auf 2-motorigem Verfahrensübungsgerät
 - Funksprechzeugnisse

BZF II	(deutsch)
BZF I	(englisch)
AZF	(für den Instrumentenflug)

Weitere Seminare die wir anbieten:

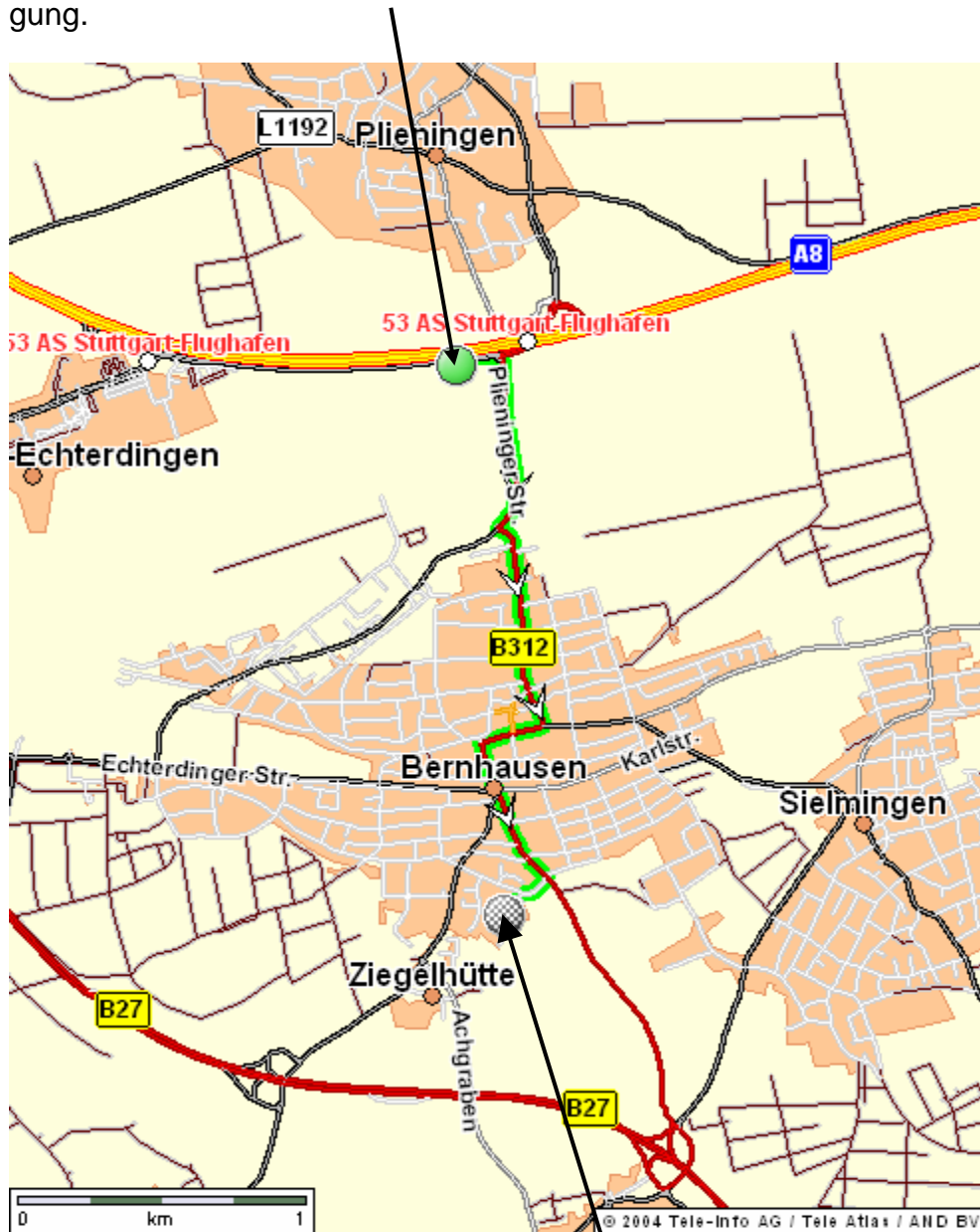
- Crew Ressource Management
- Dangerous Goods
- FIRST AID
- GPS-Kurse

Für weitere Auskünfte besuchen Sie uns einfach in unserem Büro (täglich von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 17.00 Uhr, auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen) am Flughafen Stuttgart, General Aviation Gebäude (GAT) im Erdgeschoß links oder unsere Homepage im Internet www.aero-beta.de.

Natürlich können Sie uns auch anrufen unter 0711-79 68 58 oder 0711-948 48 40.

Wegbeschreibung

Unser Büro und unsere Flugschule finden Sie direkt im General Aviation Terminal (bei der Feuerwache) des Internationalen Flughafen Stuttgart. Wir sind bequem per Auto zu erreichen über die A 8 München - Karlsruhe oder über die B 27 Balingen - Tübingen - Stuttgart. Für unsere Kunden stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.



und unseren Unterrichtsraum finden Sie in Bernhausen, Gymnasiumstr. 2/1

So finden Sie unsere Außenstelle in Nabern/Teck



Nabern/Teck, Neue Str. 107

Autobahn A 8 Stuttgart – München. Ausfahrt Kirchheim – Ost. Richtung Dettingen 2. Ampel links nach Nabern. Gleich am Ortseingang Nabern rechts finden Sie den Flugplatz bei der Fa. Wolf Hirth GmbH.

Fliegerärzte im Großraum Stuttgart

Aeromedical Center Germany ACG
Stuttgart Airport
Airport Business Center
Gottlieb-Manz-Str. 1
70794 Filderstadt

Fon: 0711 – 70 70 92 - 3

Dr. med. Ramon Bäuerle
Simmlerstr. 3
75172 Pforzheim

Fon: 07231 – 780 366

Dr. med. Michael Diessner
Jahnstr. 45
70771 Leinfelden/Echterdingen (Stetten)

Fon: 0711 – 79 10 25

Dr. med. Wolfgang Kirsch
Obertorstr. 39
73728 Esslingen

Fon: 0711 – 35 38 88

Dr. med. Jörg Schroth
Tübinger Str. 31 a
71083 Herrenberg

Fon: 07032 – 60 11

Dr. med. Franz Zimmermann
Chirurg. Gemeinschaftspraxis
Dres. Maurer, Popp, Lowatscheff, Zimmermann
Sindelfinger Str. 10
71032 Böblingen

Fon: 07031 - 22 94 64

Fax: 07031 - 22 69 74

Privat 07034 – 2 11 61

Handy 0173 – 8 74 81 50

Zusätzliche Untersuchungsstellen in Deutschland entnehmen Sie bitte der LBA homepage www.lba.de, Rubrik betriebliche Fachthemen und Flugmedizin oder fragen Sie in unserem Büro nach.

Liste der anerkannten flugmedizinischen Zentren (AMC)

zur Erlangung eines gültigen Tauglichkeitzeugnisses Klasse 1

Aeromedical Center Germany ACG
Stuttgart Airport
Airport Business Center
Gottlieb-Manz-Str. 1

70794 Filderstadt

Telefon 0711 – 70 70 92 - 3

Fliegerärztliche Untersuchungsstelle
des Deutschen Zentrums für Luft- u. Raumfahrt
Paul Kuklinki
Linder Höhe

51170 Köln

Telefon 02203 – 6013368 Telefax 02203 – 67665

Medizinischer Dienst
der Lufthansa AG
Prof. Dr. med. Uwe Stüben
Flughafen Bereich West

60546 Frankfurt

Telefon 069 – 696 2203 Telefax 069 – 6967044

Flugmedizinische Institut
der Luftwaffe
Oberstarzt Dr. med. K. Kimmich
Baumbachstr.

82256 Fürstenfeldbruck

Telefon 08141 – 5360 2044 Telefax 08141 – 5360 2999
